

Rechtslage 2019/2020

Zertifikatsstudiengang

Nationales und Internationales Steuerrecht

2019/2020



Institut für Finance

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Prof. Dr. Martin Wenz

Inhalt | Konzeption

Philosophie

Der **Zertifikatsstudiengang «Nationales und Internationales Steuerrecht»** wird vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht von Professor Dr. Martin Wenz am Institut für Finance der Universität Liechtenstein durchgeführt und betreut. Die Lehrinhalte werden durch erfahrene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis vermittelt und durch praxisorientierte Fallbeispiele und Fallstudien ergänzt.

Der **Zertifikatsstudiengang** gibt einen grundlegenden Überblick über das **nationale und internationale Steuerrecht** von **Liechtenstein, Deutschland, Österreich** und der **Schweiz: 4-Länderansatz**. Zudem wird in das Recht der **Doppelbesteuerungs-** und weiteren **Steuerabkommen** sowie in das **Europäische Steuerrecht** eingeführt und auf die **Internationale** und **Europäische Steuerpolitik** und die entsprechenden **Steuerstandards** der OECD und der EU eingegangen. Ferner werden die zentralen Aspekte der **Internationalen Besteuerung** und **Steuerplanung** in Bezug auf **Unternehmen, Vermögensstrukturen, Versicherungen** und **Finanzinstrumente** Schritt für Schritt dargestellt, erläutert und analysiert.

Inhalt

Die inhaltliche Ausrichtung des **Zertifikatsstudiengangs «Nationales und Internationales Steuerrecht»** besteht in der **anwendungsorientierten Vermittlung** von **Grundkenntnissen** im **nationalen, internationalen** und **europäischen Steuerrecht**, der **internationalen Steuerabkommen** sowie in der **internationalen Steuerplanung** in Bezug auf grenzüberschreitend ausgerichtete natürliche und juristische Personen, Unternehmen, Vermögensstrukturen sowie Finanzinstrumente.

Eingegangen wird – auch anhand von **Fallbeispielen** und **Fallgestaltungen** – insbesondere auf folgende Aspekte:

- **Nationales und internationales Steuerrecht:** FL, AT, CH, DE
- **Internationale und Europäische Steuerpolitik und Steuerstandards:** OECD, EU
- **Internationale Steuerabkommen:** DBA, TIEA, MLI, StA
- **Internationaler Informationsaustausch (IAA, SIA, AIA):** MAK, DBA, TIEA, EU-DAC6
- **Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen:** FL, AT, CH, DE
- **Besteuerung von Unternehmen und Vermögensstrukturen:** FL, AT, CH, DE
- **Besteuerung von Versicherungen und Finanzinstrumenten:** FL, AT, CH, DE
- **Europäisches Steuerrecht:** EU, EWR
- **Rechtsprechung und Verwaltungspraxis:** FL, AT, CH, DE
- **Fallgestaltungen** | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion.

Der **Zertifikatsstudiengang «Nationales und Internationales Steuerrecht»** dient insbesondere auch zur **Vorbereitung** auf die Teilnahme am inhaltlich weiterführenden Studiengang **Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation**.

Zielsetzung

Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des **Zertifikatsstudiengangs** über grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Steuerrechtssysteme und deren Zusammenspiel und kennen die Besonderheiten internationaler Steuergestaltungen. Insbesondere kennen sie die Steuerrechtssysteme von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz einschliesslich der bestehenden Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen. Die Studierenden haben sich eingehend mit der Besteuerung und der internationalen Steuerplanung von grenzüberschreitend ausgerichteten natürlichen und juristischen Personen, Unternehmen, Vermögensstrukturen und globalen Finanzinstrumenten befasst.

Abschluss

Die Studierenden, welche mindestens 75% der Präsenzveranstaltungen besucht und sämtliche Modulprüfungen erfolgreich absolviert haben, erhalten ein **«Zertifikat im Nationalen und Internationalen Steuerrecht»**

Zielgruppe

Der **Zertifikatsstudiengang** richtet sich an Mitarbeitende der Finanzdienstleistungs-, Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Fonds- und Vermögensverwaltungs-, Versicherungs-, Beratungs- und Verwaltungspraxis, die eine anwendungsorientierte Zusatzqualifikation im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts, der internationalen Steuerkooperation sowie der internationalen Steuerplanung erwerben wollen.

Studienleitung

Konzeptionell und inhaltlich verantwortlich für den **Zertifikatsstudiengang** ist **Professor Dr. Martin Wenz**, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht und Leiter des Instituts für Finance an der Universität Liechtenstein.

Lehrkonzept | Referenten

Das Lehrkonzept besteht aus **interaktiven Lehrveranstaltungen** mit einer aktiven und gewinnbringenden Teilnahme der Studierenden. Die einzelnen Lehrinhalte des Zertifikatsstudiengangs werden vom Inhaber, den Mitarbeitenden und den Lehrbeauftragten des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finance der Universität Liech-

tenstein präsentiert und anhand von praxisnahen sowie nationalen und grenzüberschreitenden Fallbeispielen und **Fallgestaltungen (Case Studies)** visualisiert und mit den Teilnehmenden **diskutiert** und **analysiert**:

- **Lic. iur. HSG Thomas Brotzer**, Partner, Ernst and Young AG, EMEIA Insurance and Financial Services Tax Leader Switzerland, Zürich
- **Prof. Dr. Dr. Olaf Gierhake**, LL.M., Verwaltungsrat, Vermögensschutz AG, Schweiz/Liechtenstein
- **Ass.-Prof. Dr. Dr. Patrick Knörzer**, Universität Liechtenstein, Vaduz
- **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München
- **Dipl.-Oec. Caroline Müller**, StB, Partnerin Baumgartner & Partner, Zürich
- **Mag. Tatjana Polivanova-Rosenauer**, StB, Partnerin, LeitnerLeitner GmbH, Wien
- **Dr. Natalie Peter**, LL.M., RA, TEP, Partnerin, Blum & Grob, Zürich
- **Prof. Dr. Martin Wenz**, Universität Liechtenstein, Vaduz

Lernumgebung

Sämtliche schriftliche Unterrichtsunterlagen, Präsentationen, Gesetzestexte, Verordnungen, Richtlinien, Erlasse, Schreiben und Merkblätter der Verwaltung, Entscheidungen der Rechtsprechung und die praxisorientierten Fallbeispiele und Fallstudien stehen den Studierenden in ausgedruckter Form und ergänzend auch auf einer virtuellen Lernplattform zur Verfügung. Zudem verfügt die Universität Liechtenstein im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre über einen umfassenden Handapparat mit zahlreichen Nachschlagewerken, Zeitschriften und Zugängen zu Online-Datenbanken.

Prüfungen

Die Inhalte der **Module 1 und 2** werden in einer schriftlichen **Klausur am 15.01.2020** und diejenigen der **Module 3 und 4** in einer weiteren schriftlichen **Klausur am 29.04.2020** abgeprüft.

Vertiefende Weiterbildung | Anrechnung von Modulen auf den LL.M.

Die erfolgreiche Teilnahme und die inhaltliche Ausrichtung des **Zertifikatsstudiengangs** stellen eine gute Grundlage für die Teilnahme am ebenfalls vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht angebotenen weiterführenden Studiengang **Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation** dar. Die im Rahmen des erfolgreich absolvierten Zertifikatsstudiengangs erlangten ECTS-Punkte und ein Teil der Studiengebühren können auf die ersten beiden Module des Masterstudiengangs angerechnet werden.

Struktur | Ablauf | Module

Studienplan | Studienzeiten

Der **Zertifikatsstudiengang «Nationales und Internationales Steuerrecht»** ist auf eine Dauer von **8 Monaten** (inklusive Klausuren) angelegt. Im Einzelnen besteht er aus 4 Modulen mit jeweils 2 x 2 Tagen Unterricht (insgesamt 8 Präsenzphasen à 2 Tage) sowie **neu** zusätzlich **2 Fallstudientagen** mit einem Umfang von jeweils zehn Lektionen à 45 Minuten pro Tag (insgesamt 180 Lektionen). Der Unterricht findet ganztags am **Dienstag** und **Mittwoch** und die beiden Fallstudientage jeweils an einem **Donnerstag** von 09.00 bis 18.15 Uhr statt. Der Anteil des Selbststudiums umfasst ca. 220 Lektionen (165 Stunden).

Steuerstandards | Steuerrecht | Steuersysteme | Steuerkooperation | Steuerplanung

Modul 1 | 17./18.09.2019 und 01./02.10.2019 (4 Tage)

Nationales und Internationales Steuerrecht:
Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE

Modul 2 | 12./13.11.2019 und 03./04.12.2019 (4 Tage)

Nationales und Internationales Steuerrecht:
Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE

Neu: Fallstudien zu Modul 1 und 2 | 05.12.2019

Grenzüberschreitende Fallgestaltungen zur Besteuerung natürlicher und juristischer Personen

Modul 3 | 28./29.01.2020 und 18./19.02.2020 (4 Tage)

Internationale und Europäische Steuerpolitik und Steuerstandards: **OECD (BEPS), EU (ATAD, CoC)**
Internationale Steuerabkommen: DBA, MLI, TIEA, StA
Internationaler Informationsaustausch (IAA, SIA, AIA): MAK, DBA, TIEA, EU-DAC6
Europäisches Steuerrecht: **EU/EWR**

Modul 4 | 4 Tage: 10./11.03.2020 und 31.03./01.04.2020

Internationale Steuerplanung: FL, AT, CH, DE
Unternehmen
Vermögensstrukturen: Stiftungen, Fonds
Versicherungen und Finanzinstrumente

Neu: Fallstudien zu Modul 3 und 4 | 02.04.2020

Grenzüberschreitende Fallgestaltungen zur Internationalen Steuerplanung von Unternehmen und Vermögensstrukturen

Abschluss: Zertifikat im Nationalen und Internationalen Steuerrecht

Allgemeine Informationen

Anforderungen

Zum **Zertifikatsstudiengang «Nationales und Internationales Steuerrecht»** zugelassen werden kann, wer über eine erfolgreich abgeschlossene Matura oder Berufsmatura (FL, AT, CH) verfügt. Interessierte Personen mit einschlägiger Berufserfahrung ohne den geforderten Bildungsabschluss können ebenfalls zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit anderweitig ergibt.

Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der **16. September 2019** (Poststempel). Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch freie Studienplätze verfügbar sind.

Bewerbung

Zum **Zertifikatsstudiengang** wird zugelassen, wer die Zulassungsbedingungen erfüllt und alle für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen (siehe uni.li/zs-steuerrecht) fristgerecht eingereicht hat. Die Aufnahme erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Das Anmeldeverfahren beginnt mit der Einreichung des Anmeldeformulars. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung nach Durchsicht der fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Anzahl Studierende

Die Anzahl der Studierenden ist auf maximal 30 begrenzt. Der **Zertifikatsstudiengang** wird nur durchgeführt, wenn mindestens 12 Anmeldungen vorliegen.

Studiengebühren

Die Studiengebühren für den gesamten Studiengang betragen CHF 9.500,-. In den Studiengebühren sind neben der Teilnahme am **Zertifikatsstudiengang** und der Bereitstellung sämtlicher Unterrichtsunterlagen, Präsentationen, Gesetzestexte etc. auch die Prüfungsgebühren enthalten. Die Studiengebühr wird zu Beginn des Zertifikatsstudiengangs fällig.

ECTS

Die Studienleistungen des **Zertifikatsstudiengangs** werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den gesamten, erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatsstudiengang werden insgesamt 10 ECTS-Punkte vergeben.

Abschluss

Die Studierenden, welche mindestens 75% der Präsenzveranstaltungen besucht und sämtliche Modulprüfungen erfolgreich absolviert haben, erhalten ein «**Zertifikat im Nationalen und Internationalen Steuerrecht**»

Besuch einzelner Module

Die Module des **Zertifikatsstudiengangs** können ausnahmsweise auch einzeln besucht werden, sofern die Anzahl der Studierenden und die Platzkapazitäten dies zulassen. Bitte kontaktieren Sie in diesen Fällen rechtzeitig die Studiengangsleitung. Die jeweilige Teilnahmegebühr wird auf Anfrage von der Studiengangsleitung mitgeteilt.

Studienberatung

Für weitere **Informationen** und eine **persönliche Beratung** steht Ihnen der Studiengangsleiter, Prof. Dr. Martin Wenz (martin.wenz@uni.li | caroline.lindner@uni.li | Telefon +423 265 1192), gerne zur Verfügung.

Institut für Finance

Das **Institut für Finance** und seine Lehrstühle in Finance, Banking und Steuern befassen sich sowohl disziplinar und interdisziplinär als auch national und international mit den zentralen Frage- und Problemstellungen im **Private Wealth Management**. Die verschiedenen Aktivitäten umfassen dabei mit Forschung, Lehre, Weiterbildung und Transfer sämtliche Leistungsbereiche der Universität Liechtenstein. Im Fokus stehen die strategische Strukturierung, Anlage und Besteuerung von Unternehmen und Vermögen. Analysiert werden insbesondere die internationalen Entwicklungen und Herausforderungen, die für eine erfolgreiche Positionierung und Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und Finanzplatzes Liechtenstein und seine zahlreichen Akteure in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Aufsicht von grundlegender und zentraler Bedeutung sind. **Ziel des Instituts für Finance** und seiner Lehrstühle ist es, sich als national und international anerkannter und über die Ländergrenzen hinweg vernetzter **Think Tank im Bereich Private Wealth Management** in Forschung, Lehre und Wissenstransfer sichtbar zu positionieren. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte und die Publikationen bilden die akademisch-wissenschaftliche Grundlage für die wissensbasierte Aus- und Weiterbildung sowie den anwendungsorientierten Wissenstransfer.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber, die Assistenz-Professoren und die weiteren Mitarbeitenden des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht befassen sich insbesondere mit den Steuersystemen und dem nationalen und internationalen Steuerrecht der vier deutschsprachigen Länder (**FL, AT, CH, DE**), den internationalen und europäischen **Steuerstandards** (OECD, EU), der internationalen **Steuerkooperation** (DBA, TIEA, StA) und der internationalen **Steuerplanung** in Bezug auf Privatpersonen, Unternehmen, Vermögensstrukturen (Stiftungen, Trusts, Fonds) und Finanzinstrumente auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und anwendungsorientierter Erfahrungen.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Masterstudiengängen (MSc) Finance und Entrepreneurship und in internationalen Doktoranden-seminaren sowie in der **Weiterbildung** insbesondere im Zertifikatsstudiengang Nationales und Internationales Steuerrecht und im Studiengang Executive-Master of Laws (LL.M.) in International Taxation als auch im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung, des Steuerforums Liechtenstein und im Internationalen Steuerseminar in Form von Vorlesungen, Referaten, Übungen, Fallstudien, Fallbeispielen, Seminaren, Vorträgen, Thesen und in Masterlaboratorien vermittelt.

In der **Forschung** stehen verschiedene Projekte, Analysen und Dissertationsvorhaben zum liechtensteinischen, europäischen und internationalen Steuerrecht, zu internationalen und europäischen Steuerstandards (OECD, EU), zum Steuerstandort Liechtenstein und zur internationalen Besteuerung und Steuerplanung von Privatpersonen, Vermögensstrukturen, Unternehmen und Finanzinstrumenten im Fokus. Insoweit erfolgt seit 2018 auch eine wichtige Unterstützung, Förderung und umfassende Zusammenarbeit mit dem **International Tax Centre** (ITC).

Im Rahmen von **Wissenstransferprojekten** werden nach der Totalrevision des liechtensteinischen Steuerrechts vor allem die Fortentwicklung des Steuergesetzes (SteG) und der Steuerverordnung (StV), die verschiedenen Liechtenstein-Erklärungen, zahlreiche Muster für und der Abschluss von Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen (DBA/TIEA/StA) sowie die Umsetzung der internationalen und europäischen Steuerstandards aktiv mitgestaltet.

Zahlreiche **Publikationen, Studien** und **Vorträge** in deutscher und englischer Sprache runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht von Prof. Dr. Martin Wenz am Institut für Finance der Universität Liechtenstein bietet eine Vielzahl von Weiterbildungsstudiengängen und -veranstaltungen für die Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an.

Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

Der Studiengang befasst sich insbesondere mit der globalen (internationalen und europäischen) Steuerpolitik und den daraus abgeleiteten Steuerstandards (AIA, ATAD, BEPS, CoC), den Steuersystemen und dem Nationalen und Internationalen Steuerrecht der vier deutschsprachigen Länder (Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz), den zwischen diesen Ländern bestehenden Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen (DBA/MLI/MAK/TIEA/StA), dem Europäischen Steuerrecht (EU/EWR) und der Internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Holding- und Finanzierungsgesellschaften, Vermögensstrukturen (Stiftungen, Anstalten, Trusts, Fonds), Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und weitere Sachwerte institutioneller und privater Investoren. Darüber hinaus wird auf die verschiedenen Formen des grenzüberschreitenden Informationsaustauschs (IAA, SIA, AIA), das Steuerstrafrecht der vier deutschsprachigen Länder, das Nationale und Internationale Steuerrecht von Grossbritannien (UK), Luxembourg, den USA sowie Hongkong und Singapur eingegangen: **4-Länderansatz⁺**. Neben Fallstudien (Case Studies) zu all diesen Themen bearbeiten die Studierenden gemeinsam mit den Studierenden der Executive-Masterstudiengänge im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.), im Bank- und Finanzmarktrecht (LL.M.) sowie in International Asset Management (EMBA) konkrete grenzüberschreitende Fallstudien im Private Wealth Management natürlicher Personen. Zudem findet eine gemeinsame einwöchige Studienreise nach Hongkong und Singapur statt.

Liechtensteinische Steuerfachtagung

Überregionale Konferenz zu grundlegenden und aktuellen Entwicklungen in der globalen (internationalen und europäischen) Steuerpolitik, im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht, in der internationalen Steuerkooperation sowie in der internationalen Steuerplanung und deren Bedeutung für die liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Finanzdienstleistungs-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis in Form von Referaten und Diskussionspanelen.

Steuerforum Liechtenstein

Veranstaltungsreihe zu spezifischen aktuellen Entwicklungen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht und Information über potenzielle Risiken und mögliche Chancen dieser Entwicklungen für den Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein sowie die angrenzenden deutschsprachigen Länder in Form von Referaten, Diskussionspanelen und Fallgestaltungen.

Internationales Steuerseminar

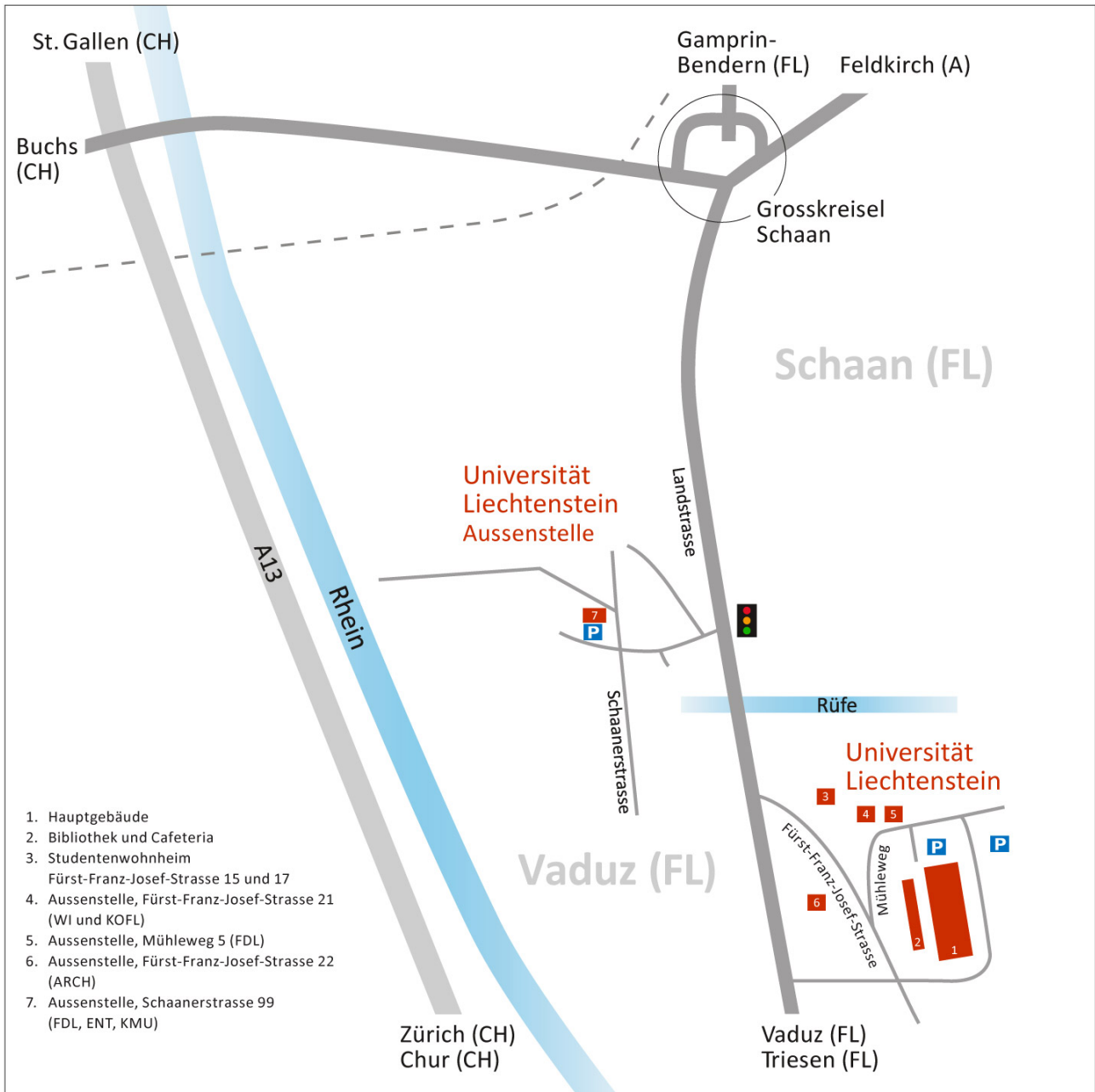
Seminarreihe zur Anwendung des Nationalen und Internationalen Steuerrechts auf anwendungsorientierte Fragestellungen der verschiedenen Akteure des Wirtschaftsstandortes und Finanzplatzes Liechtenstein sowie der angrenzenden Regionen in Form von Fallgestaltungen (Case Studies).

Steuern aktuell

Seminarreihe zu den aktuellen Entwicklungen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz in der nationalen und internationalen Besteuerung sowie der internationalen Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Unternehmen, Vermögensstrukturen sowie Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten einschliesslich der Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen sowie der verschiedenen Formen des grenzüberschreitenden Informationsaustauschs.

Notizen

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 1192 | caroline.lindner@uni.li
uni.li/zs-steuerrecht